

Anleitung

Vielen Dank für den Erwerb eines miarama.

Damit besitzt Du den modernsten, völlig variablen und modularen Setzkasten.
Das Herstellungsverfahren, die Materialwahl und die Präzision der Teile sorgen für Langlebigkeit. Made in Germany.
Das miarama ist ein erweiterbares System zur Aufbewahrung und Präsentation Ihrer Sammelobjekte.
Es ist immer genau so viel Setzkasten, wie Du aktuell wünschst und wirkt in jeder Größe attraktiv und dekorativ.
Hab Freude daran, immer wieder neue Kombinationen auszuprobieren.
Die magnetischen Einzelelemente lassen sich beliebig miteinander kombinieren und erweitern.
Darüber hinaus werden die Exponate geschützt.
Das zeitraubende Entstauben der Objekte entfällt.
Ein miarama setzt Sammlerstücke in Szene, ohne von ihnen abzulenken. Das zeitlose, geschützte Design integriert sich in die unterschiedlichsten Wohnstile.
Die Rahmen lassen sich auch permanent oder abwaschbar beschriften.

Montage:

Das erste miarama-Element wird mit beiliegendem Montagematerial an der Wand befestigt und wird damit zum Ankerelement. Alle weiteren Elemente haften daran magnetisch.

An Ziegelwand oder Betonwand:

Bohre mit einem 5 mm-Steinbohrer ein 30 mm tiefes Loch, stecke den beiliegenden Dübel hinein und drehe die beiliegende Edelstahl-Schraube soweit hinein, dass der Schraubenkopf noch 4 mm hervorsteht.
Stecke dann den ersten Rahmen mit dem Langloch nach oben über die Schraube (1) und verschieben Sie ihn bis er waagrecht hängt (2).

An Holzwand oder Gipskartonwand:

Drehe die beiliegende Edelstahl-Schraube direkt in die Wand, bis der Schraubenkopf noch 4 mm hervorsteht.
Für umfangreiche Arrangements solltest Du einen geeigneten Gipskartondübel verwenden.

An Metallflächen (Stahltürrahmen, Kühlschrank, Magnetklebeband...) haften die Rahmen einzeln oder als Ensemble magnetisch ohne Montagematerial.
Dies gilt nicht für nichtmagnetische Metalle wie Aluminium, Kupfer, Messing und manche Edelstahlsorten.

Das Langloch auf der Rückseite ermöglicht ein Verschieben des Rahmens, so dass das miarama unabhängig vom Inhalt immer waagrecht hängt (2).

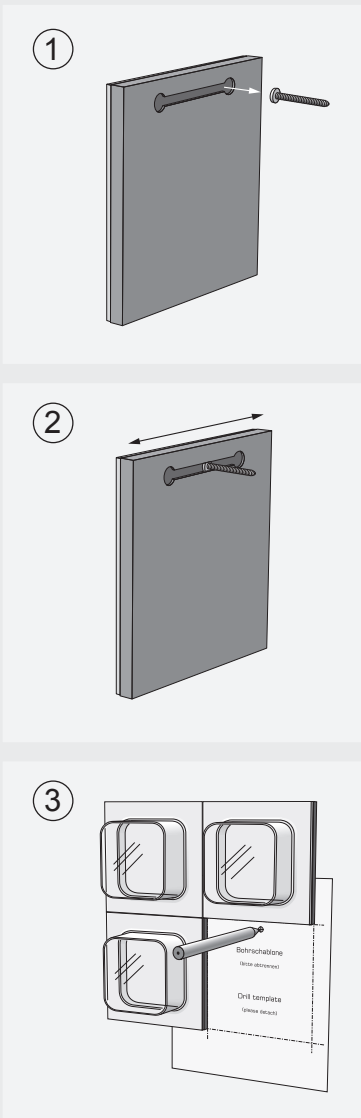
Das Ankerelement erweitert man zu den Seiten und/oder nach unten um weitere Rahmen.

Bei größeren Ensembles müssen zusätzlich zum Ankerelement weitere Elemente an der Wand befestigt werden. Dies hängt von der Menge und Anordnung der Rahmen und deren Inhalt ab.

Wir empfehlen für eine hohe Sicherheitsreserve (sh. Sicherheitshinweise) nach 3 Reihen mit je 3 Elementen ein weiteres Ankerelement zu setzen.

Verwende dazu die beigelegte Bohrschablone. Schiebe diese hinter das miarama bis die gestrichelten Linien mit den Rahmen übereinstimmen. Zeichne mit einem Stift die Mitte des Fadenkreuzes an der Wand an (3).

Alternativ kannst Du auch starke Klebepads verwenden, falls Du keine weiteren Löcher bohren möchtest. Klebe diese auf der Rückseite des Rahmens mittig zwischen das Logo und das Langloch



Bitte beachten:

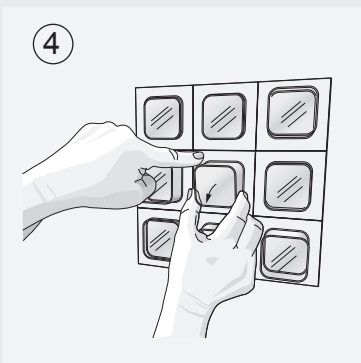
Waagrechte Verbindungen des miarama verfügen über weniger Haftkraft als senkrechte. Du kannst (bei gleichem Inhalt) mehr Rahmen unter das Ankerelement hängen als seitlich.

Die starken, integrierten Neodymmagneten sorgen für zuverlässigen Halt. So können die Module auch direkt an der Wand bestückt werden.

Das Glas schließt fest im Rahmen um Deine Exponate zu schützen.

Öffnen: Mit 1-2 Fingern den Rahmen an die Wand drücken, mit 2 Fingern der anderen Hand das Glas mit leichtem Druck greifen und über eine Kante kippen (4).

Schließen: Drücke das Glas in die Vertiefung im Rahmen bis es hörbar einrastet.



Befestigung von Schaustücken:

Manchmal ist es nötig, ein Exponat im miarama zu fixieren.
Dazu befestigst Du das Objekt mit Klebepads, Heißkleber oder Museumswachs auf der Glas-Innenseite (5) oder an der Rahmen-Rückwand (6).
Geeignete Klebepads erhältst Du in verschiedenen Ausführungen (auch in transparent) im Baumarkt oder im Schreibwarengeschäft.

Befüllen mit Sand oder ähnlichem:

Halte ein einzelnes Element mit dem Glas nach unten und ziehe das Rahmenteil nach oben ab. Lege dann das Glas mit der Öffnung nach oben auf eine saubere, nicht kratzende Unterlage. Nun kannst Du das Glas befüllen und anschließend den Rahmen wieder aufklipsen (7). Das befüllte Element kann dann wieder an der Wand angebracht werden.



Warnhinweise:

Reinigung mit feuchtem, weichem Microfasertuch.
Keine Lösungsmittel oder scharfe Reiniger verwenden.

Wird die maximale Haftkraft eines Magneten überschritten, löst sich die Verbindung plötzlich, so dass Teile des miarama herunterfallen können. Dadurch können Schäden oder Verletzungen verursacht werden.

Dein miarama beinhaltet starke Neodymmagnete.
Diese Magnete sind sicher in den Rahmen integriert. Deshalb darf der Rahmen nicht gewaltsam geöffnet werden, um die Magnete freizulegen.

Halte das miarama von allen Geräten und Gegenständen fern, die durch Magnetfelder beschädigt oder beeinflusst werden können.

Das Glas kann splintern unter Gewalteinwirkung.